

Tontaubenschiessen

Am 06. September führten wir ein gemeinsames Tontaubenschiessen durch. Der Anlass bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einer besonderen Disziplin des Schiesssports zu erproben, die sich deutlich vom gewohnten Präzisionsschiessen unterscheidet.

Nach einer kurzen Einführung in die Sicherheitsbestimmungen sowie die Handhabung der Flinten begann das Schiessen. Die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, mehrere Durchgänge zu absolvieren und sich so mit der Technik und dem Bewegungsablauf vertraut zu machen. Begleitet wurde das Ganze von fachkundiger Instruktion und einem kameradschaftlichen Austausch.

Das Tontaubenschiessen unterscheidet sich grundlegend vom regulären Präzisionsschiessen mit Sturmgewehr oder Pistole:

- **Zielbewegung:** Während beim Präzisionsschiessen ein stationäres Ziel mit ruhiger Atmung und kontrolliertem Abzug getroffen wird, erfordert das Tontaubenschiessen das schnelle Erfassen und Verfolgen eines bewegten Ziels.
- **Trefferbild:** Beim Präzisionsschiessen zählt jeder Millimeter, die Schussbilder werden fein analysiert. Beim Tontaubenschiessen hingegen ist entscheidend, ob die Taube überhaupt getroffen wird – ein klares Ja oder Nein.
- **Rhythmus und Timing:** Präzisionsschiessen verlangt Ruhe und Konzentration, das Tontaubenschiessen hingegen eine schnelle Reaktion und gutes Timing.

Fazit

Der Anlass war ein Erfolg und zeigte eindrücklich, wie vielseitig der Schiesssport sein kann. Viele Teilnehmende stellten fest, dass die Anforderungen beim Tontaubenschiessen in Bezug auf Reaktionsgeschwindigkeit, Auge-Hand-Koordination und Bewegungsablauf eine erfrischende Abwechslung zum gewohnten Präzisionsschiessen darstellen. Neben dem sportlichen Aspekt kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz, sodass der Anlass in bester Erinnerung bleiben wird.

Maj Marco Lussi
SOLOG Ostschweiz

